

MIT SACHSEN

UNSERE 10 KERNTHESEN
FÜR EINEN ERFOLGREICHEN MITTELSTAND



MIT

MITTELSTANDS- UND
WIRTSCHAFTSVEREINIGUNG
DER CDU SACHSEN

**DIE SOZIALE MARKTWIRTSCHAFT IST KOMPASS UND
RICHTSCHNUR UNSERES POLITISCHEN HANDELNS.**

PRÄAMBEL:

Erst muss erwirtschaftet werden, was ausgegeben werden soll.

Damit wir im Wettbewerb um Unternehmer und Arbeitnehmer erfolgreich sind, muss Sachsen als Lebens- und Wirtschaftsstandort konkurrenzfähig zu den erfolgreichen europäischen Regionen sein.

Staatliche und kommunale Verwaltung und die Wirtschaft müssen sich an den Besten messen.

Das bedeutet: Innovative Unternehmenskulturen, gute Löhne, gute Verkehrssysteme, gute Kinderbetreuung, gute Dateninfrastruktur, eine Verwaltung, die sich als Dienstleister versteht und klar auf Entbürokratisierung setzt!

Die MIT Sachsen sieht daher die folgenden Leitthemen für die sächsische Wirtschaftspolitik der nächsten Jahre. Hier muss gelten: In Sachsen handeln, auf Berlin einwirken! Wirtschaftspolitik ist Querschnittspolitik und Grundlage für alles!

1. SOZIALE MARKTWIRTSCHAFT NEU DENKEN – LEISTUNG MUSS BELOHNT WERDEN!

Gesellschaft, Bildungssystem und Politik müssen Unternehmertum sowie berufliches und ehrenamtliches Engagement fördern und fordern – wir brauchen neue Vorbilder! Wer sich engagiert, wird belohnt. Wer ein Handicap hat, wird gefördert. Und alle Kinder – unabhängig von ihrer Herkunft – müssen die gleichen Chancen haben. Wer Hilfe braucht und ehrlich um wirtschaftliche Unabhängigkeit kämpft, wird unterstützt. Eigenes Engagement wird bestärkt. Ausruhen in der sozialen Hängematte ist keine Option!

2. ARBEITSWELT AKTIV GESTALTEN!

Die Digitalisierung verändert Arbeitswelt und Berufsbilder. Unternehmer und Arbeitnehmer werden in ihrem Engagement für lebenslanges Lernen und eine veränderte Arbeitswelt unterstützt. Wertschöpfung wird in der Zukunft immer mehr standortunabhängig geschehen. Hierin birgt sich ein großes Potenzial für unseren Freistaat, um städtische und ländliche Regionen besser zu verbinden. Wir wollen sicherstellen, dass die rechtlichen Rahmenbedingungen an die neuen Gegebenheiten angepasst werden.

3. UNSER FREISTAAT BRAUCHT EINEN DIGITALMINISTER!

Die Koordinierung des Breitbandausbaus zwischen Kommunen, Landkreisen und Land ist völlig unzureichend! Schnelles Internet ist zudem nur die Grundlage, die eigentliche Herausforderung liegt in der gekonnten Digitalisierung der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Prozesse und der durch sie möglichen besseren Verbindung von Stadt und Land. Wir brauchen daher einen sächsischen Digitalminister zur Koordinierung unserer Digitalisierungsprozesse.

4. FÜR DAS LEBEN, NICHT FÜR DIE SCHULE LERNEN!

Schule und Kindergarten bereiten unsere Kinder auf das Leben vor. Dazu gehört die realitätsnahe Vorbereitung auf eine interdisziplinäre digitalisierte Arbeitswelt in Handwerk, Gewerbe und Industrie und frühzeitiges Kennenlernen des realen Lebens in Unternehmen!

5. SACHSEN LIEGT IM HERZEN EUROPAS – DIE VERKEHRSINFRASTRUKTUR MUSS DAS ABBILDEN!

Die Berücksichtigung der Anforderungen von Unternehmen an moderne Logistik muss oberste Maxime sein. Der Güterverkehr ist ein wichtiges Rückgrat für die Wirtschaft. Die grenzüberschreitenden Bahnverkehre sind auszubauen (insb. Schnellzugverbindung von Frankfurt über Leipzig und Dresden bis nach Krakau). Vorrangig sind dabei die Streckenelektrifizierungen von Dresden nach Görlitz sowie Plauen nach Bad Brambach neben der großen Ausbaustrecke Dresden nach Prag zu realisieren. Die Anbindung der Wirtschaftsregion Chemnitz/ Zwickau muss ein vordringliches Ziel sein.

6. AUSSERGEWÖHNLICHES POTENZIAL VIEL KONSEQUENTER NUTZEN!

Sachsen ist Wirtschafts-, Forschungs- und Kulturstandort mit TOP-Potenzial, aber dieses Potenzial ist nicht bekannt genug. Wir brauchen eine leistungsfähigere und nach innen und außen besser wahrnehmbare Imagekampagne und mehr landkreisübergreifende Zusammenarbeit in der Gestaltung und Vermarktung von Wirtschafts- und Tourismusstandorten!

7. VON SACHSEN AUS IN DIE WELT!

Sachsen ist Teil einer europäischen und internationalen Wirtschaftsordnung. Nur dank ihr kann es seinen Wohlstand ausbauen. Sie basiert auf offenen Märkten und einem an Leistung und Innovation ausgerichteten Handeln. Daher brauchen wir eine klare sächsische Außenwirtschaftsstrategie zur Erschließung neuer Ressourcen und Märkte!

8. SÄCHSISCHE FORSCHUNG FÜHRT ZU SÄCHSISCHEN PRODUKTEN!

Der Technologietransfer zwischen KMU, Start-Ups und Forschungseinrichtungen muss beschleunigt und vereinfacht werden. Die Wirtschaftsförderung Sachsen muss zur Innovationsagentur werden. Wir brauchen Mut für neue Unternehmensideen - die Einführung des Starfögs soll Unternehmensgründungen unterstützen!

**MIT**MITTELSTANDS- UND
WIRTSCHAFTSVEREINIGUNG
DER CDU SACHSEN

9. „STEUERERKLÄRUNG – NICHT AUF DEM BIERDECKEL, SONDERN MIT EINEM MAUSKLICK“

Am besten werden Unternehmen durch den Wegfall überflüssiger bürokratischer Auflagen gefördert. Entbürokratisierung und Digitalisierung kann den Staat auf dem Weg zum Dienstleister für Unternehmer und Bürger voranbringen. Wir brauchen hier sichtbare Leuchtturmprojekte!

10.ENERGIEKOSTEN SENKEN!

Die jedes gesunde Maß überschreitende Überregulierung der Energiewirtschaft muss zurückgedreht werden. Die EEG-Umlage muss steuerlich und nicht wie bisher v.a. durch Mittelstand und Privatkunden finanziert werden. Marktwirtschaftliche Prozesse müssen in allen Bereichen der Energiewirtschaft und insbesondere bei der Dekarbonisierung und dem Ausbau der Erneuerbaren Energien gestärkt werden. Sachsen soll auch in Zukunft ein Land mit moderner Energieerzeugung sein. Große Potenziale stecken hierbei neben der Brückentechnologie Braunkohle in der dezentralen Energieerzeugung und der Sektorenkopplung.

FÜR DETAILLIERTERE AUSSAGEN:

Wirtschaftsstrategie 2030 der MIT Sachsen

WIRTSCHAFTSPROGRAMM DER SÄCHSISCHEN UNION

„Starke Wirtschaft, Starker Freistaat, Wohlstand für alle.“

Weitere Positionspapiere der MIT Sachsen finden Sie auf unserer Homepage unter:
www.mit-sachsen.de oder in unserer Landesgeschäftsstelle.

Kontaktieren Sie uns einfach unter **post@mit-sachsen.de** oder unter **0351/ 449 17 21**

ICH MÖCHTE MITGLIED IN DER MIT SACHSEN WERDEN

Name, Vorname _____ Straße, Nummer _____

PLZ Ort _____ Geburtsdatum _____ Telefon _____

Beruf _____ Branche _____

E-Mail _____

Freiwillige einmalige Aufnahme spende

Monatlicher Mitgliedsbeitrag*

Bund ____ € Land ____ € Kreis ____ € _____ € *der monatliche Mindestbeitrag beträgt 10 Euro.

Nach Zustimmung des zuständigen Kreisverbandes wird die Mitgliedschaft wirksam. Die im Aufnahmeverfahren erhobenen persönlichen Daten dienen der MIT-Arbeit und werden von der MIT zum Zweck vereinigungsinterner Daten- und Textverarbeitung elektronisch gespeichert und verarbeitet. (§§23, 33 DSGVO)

SEPA-LASTSCHRIFTMANDAT

Der Kontoinhaber ermächtigt den Zahlungsempfänger, Zahlungen von seinem Konto mittels eines SEPA-Basislastschriftmandates einzuziehen. Der Kontoinhaber weist seine Bank an, die gezogene Lastschrift einzulösen.

Kontoinhaber Name, Vorname _____

IBAN _____

Datum, Unterschrift

Impressum:

Mittelstands- und
Wirtschaftsvereinigung
(MIT) der CDU Sachsen
Fetscherstraße 32/34
01307 Dresden

Kontaktdaten
Telefon: 0351 449 17 21
Telefax: 0351 449 17 60
E-Mail: post@mit-sachsen.de
www.mit-sachsen.de